

# FTMK NEWSLETTER

## Inhalt

### *Am Institut*

BEGRÜßUNG aller Erstsemester-Studierenden am FTMK  
SONDERSPRECHSTUNDE in der Filmwissenschaft zur neuen Prüfungsordnung

### *An der JGU*

MENTAL HEALTH WEEK an der JGU  
FORTHEM-Kurzzeitaufenthalte für Studierende 2025

### *Ausschreibungen*

PRAKTIKUM beim LICHTER Filmfest Frankfurt  
PRAKTIKUM bei der Nippon Connection

### *Calls*

REMINDER CALL FOR PARTICIPANTS EXIT THE ROOM Young Artists & Young Audiences

### *In Mainz und Umgebung*

CAPITOL-PREVIEW ist zurück!  
LESUNG „Vaters Meer“ von Deniz Utlu im Rahmen des FILMZ – Festival des deutschen Kinos  
LESUNG "Body Politics! Körperkult, Queerness und Post-Modern Primitivism" - mit Prof. Dr. Marcus Stiglegger  
SCREENING UND FILMGESPRÄCH GOOGOOSH - MADE OF FIRE  
KOREAN FILM FESTIVAL Frankfurt  
HACKATHON: FLOOD THE ZONE WITH LOVE – BOTS FÜR SCHWIERIGE ZEITEN?  
AUSTELLUNGSGESPRÄCH mit Ari Benjamin Meyers und Andreas Krause in der Kunsthalle  
AKTIVIERUNG Who's Afraid of Sol la Ti?  
HTA-RINGVORLESUNG Nachhaltig produzieren  
F°LAB FESTIVAL FOR PERFORMING ARTS  
PERFORMANCE *static*

### *...darüber hinaus*

ONLINE VORLESUNGSREIHE Theater Macht Archive

\*\*\*

### *Am Institut*

## **BEGRÜßUNG aller Erstsemester-Studierenden am FTMK** **Di, 15.10., ab 10 Uhr | Hörsaal N1 („Muschel“)**

Um 10 Uhr starten wir mit einer **fächerübergreifenden Willkommensveranstaltung** aller Studienanfänger\*innen am FTMK im Hörsaal N1 (Hörsaalgebäude "Muschel" auf dem Campus, Johann-Joachim-Becher-Weg 21). Sie lernen hier nicht nur ihr eigenes Studienfach, sondern auch das gemeinsame Institut und das Institutskollegium kennen.

Damit Sie auch die in Ihrem jeweiligen Fach zuständigen Dozierenden kennenlernen, Hilfestellung zum Umgang mit JOGU-StiNe erhalten und alle Ihre Fragen zum Studienstart am FTMK stellen können, bieten Ihnen die Studienfachberater\*innen im Anschluss an die Institutsbegrüßung fachspezifische Einführungsveranstaltungen an. Hier erfahren Sie alle Details zum konkreten Studienverlauf, Ihrer Prüfungsordnung und der Lehrveranstaltungsanmeldung.

Die wichtigsten Informationen zum [Studienfach "Theaterwissenschaft"](#) erhalten Sie ab 11.30 Uhr im Hörsaal P 11 (Hörsaalgebäude Philosophicum auf dem Campus, Jakob-Welder-Weg 18). Die fachspezifische Einführung im Fach "Theaterwissenschaft" richtet sich dabei gleichermaßen an **Studierende im Bachelor und im Master**.

Der [B.A. Kulturanthropologie](#) stellt sich ab 11:30 Uhr im Raum P 5 (Hörsaalgebäude Philosophicum auf dem Campus, Jakob-Welder-Weg 18) vor.

Eine studienspezifische Einführung für den [M.A. Kulturanthropologie](#) findet parallel ab 11:30 Uhr im Raum P 103 (Hörsaalgebäude Philosophicum auf dem Campus, Jakob-Welder-Weg 18) statt.

Für die Studienanfänger\*innen des [M.A. Medienkulturwissenschaft](#) findet ab 11:30 Uhr eine fachspezifische Einführungsveranstaltung im Raum P104 (Hörsaalgebäude Philosophicum auf dem Campus, Jakob-Welder-Weg 18, Mainz) statt.

Der [B.A. Filmwissenschaft](#) begrüßt die Erstsemesterstudierenden ab 11.30 Uhr im Raum P 4 (Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18).

Die Studienanfänger\*innen im [M.A. Filmwissenschaft](#) und [M.A. Mediendramaturgie](#) werden nachmittags in einer gemeinsamen Begrüßung ab 14 Uhr im Hörsaal im Medienhaus (Wallstr. 11) willkommen heißen.

Diese und weitere Informationen für Studienanfänger\*innen finden Sie auch auf der [Homepage des Instituts](#).

### **SONDERSPRECHSTUNDE in der Filmwissenschaft zur neuen Prüfungsordnung**

Vom 07.10.2024 bis zum 17.10.2024 um 13:00 Uhr läuft die Hauptanmeldephase für die Lehrveranstaltungen im WiSe 2024/25. Um Sie bei Fragen zur Wahl der Lehrveranstaltungen und rund um die Einführung der neuen PO 2024 zu unterstützen, bietet die Studienfachberatung Filmwissenschaft in der Einführungswoche Sondersprechstunden an. Leonie Zilch bietet am **15.10.24 von 15 – 17 Uhr** Sprechstundentermine an (zur Terminvereinbarung geht's [hier](#)) und Johanna Böther am **14.10.2024 von 10 – 12 Uhr** (zur Terminvereinbarung geht's [hier](#)).

*An der JGU*

### **MENTAL HEALTH WEEK an der JGU**

Mo, 14. – Fr, 19.10. | Campus der JGU

Während der Mental Health Week bieten die Psychotherapeutische Beratungsstelle, das Leibniz-Institut für Resilienzforschung und der Gemeindepsychiatrische Verbund Mainz ein vielfältiges Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit und Resilienz von Studierenden an. Unter anderem Workshops wie "Gedanken und Gefühle im Griff"; "Entspannter durchs Studium" oder "Prüfungstress meistern".

Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt's [hier](#).

### **FORTHEM-Kurzzeitaufenthalte für Studierende 2025**

Frist: Mo, 18.11. | Informationsveranstaltung: Mi, 30.10., 17 – 18 Uhr | MS Teams

Die Programme von FORTHEM zur Kurzzeitmobilität ermöglichen Ihnen: an einer einwöchigen internationalen Summer/Winter School (Collective short-term mobility) an einer der Partneruniversitäten oder an der JGU Mainz gemeinsam mit anderen Studierenden der FORTHEM Alliance teilzunehmen; einen Kurzeitaufenthalt von max. 5 Tagen (Individual short-term mobility) an einer der acht Partneruniversitäten zu absolvieren, um für ein individuelles Projekt (z. B. Ihre Abschlussarbeit) Recherchen in Archiven, Fachbibliotheken oder Versuche in Laboren durchzuführen. Die Individual short-term mobility richtet sich an Bachelor-, Master- und Promotionsstudierende aller Fachbereiche.

Die Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden bei beiden Programmen (Individual und Collective short-term mobility) in Form eines Stipendiums von FORTHEM übernommen.

Auf der [Webseite der FORTHEM Alliance](#) finden Sie alle Einzelheiten und das Bewerbungsformular zu den zwischen März und August 2025 angebotenen Collective short-term mobilities.

Ebenfalls finden Sie alle Details zum Ablauf sowie zu den Bewerbungsanforderungen und das Bewerbungsformular einer Individual short-term mobility [auf der Webseite](#).

Wir möchten Sie zudem hiermit im Rahmen der [Veranstaltungen der Abteilung Internationales](#) zu einer Informationsveranstaltung einladen, in der wir Ihnen alle Informationen zu den Kurzzeitmobilitäten erklären werden.

## *Ausschreibungen*

### **PRAKTIKUM beim LICHTER Filmfest Frankfurt**

Frist: So, 01.12.

Für das 18. LICHTER Filmfest Frankfurt International bieten wir Praktikumsplätze in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Medienproduktion, Festivalleitung und Gästebetreuung an.

Die Ausschreibungen richten sich an Auszubildende und Studierende, bei deren Ausbildung ein Pflichtpraktikum vorgesehen ist. Der Erwerb von Credit Points ist in Absprache mit den jeweiligen Instituten im Rahmen der jeweiligen Studienordnung möglich.

Der Einsatzzeitraum kann flexibel gestaltet werden –frühestens ab 01. Januar 2025 bis spätestens Ende August 2025. Dreimonatige Praktika beginnen erst am 01. Februar.

Für Bewerbungen von Helfer\*innen gibt es keinen Mindestzeitraum oder Bewerbungsfrist.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **PRAKTIKUM bei der Nippon Connection**

Vollzeit | Frankfurt | monatliche Aufwandsentschädigung von 200 €

Vom 27. Mai bis 1. Juni 2025 feiert das Japanische Filmfestival Nippon Connection in Frankfurt am Main sein 25. Jubiläum und präsentiert rund 100 aktuelle Kurz- und Langfilme aus Japan. Mit über 19.000 Besucher\*innen ist Nippon Connection die größte Plattform für japanisches Kino weltweit.

Abgerundet wird das Festival durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen und Konzerten. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein Nippon Connection e.V.

Für die Vorbereitung und Durchführung des Festivals vergeben wir **6 Praktikumsplätze** in den Bereichen **Festivalorganisation (12.03. – 13.06.)**, **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (12.03. – 11.06.)**, **Gästekoordination (09.04. – 11.06.)** und **Filmkoordination (09.04. – 11.06.)**.

Alle Informationen zu den einzelnen Ausschreibungen gibt's [hier](#).

## *Calls*

### **REMINDER CALL FOR PARTICIPANTS EXIT THE ROOM Young Artists & Young Audiences**

Frist: Fr, 25.10. | Age: 18 – 25

From 2021 to 2027, EXIT THE ROOM – funded by the EU's ERASMUS+ programme – facilitates European exchange between young adults with artistic interest. The aim is to turn the next generation into creators of their own programmes and to encourage new forms of art discourse and mediation.

All network partners – festivals and theatres – work for a young audience and are interested in creating a platform for aspiring artists, where they can exchange, grow and explore the field of theatre for a young audience.

**Work Focus for Project Cycle 24/25:** Experimenting with artistic approaches to encounters between theatre professionals and young audiences is the overall topic of the project. Our special focus this season will be exploring the possibilities of art in the process and as a motor for change: how can art contribute to a systemic and society change. We want to explore how political our bodies are and find out about new ways of integrating movement in the mediation between artists and their young audiences.

**Timeline:** Participant Selection Announcement: November 20th; Residency "Starke Stücke"-Festival, Frankfurt a. M. (DE): March 10th - 16th 2025 (incl. travel days); Residency Festival spleen\*graz, Graz (AT): April 11th - 17th 2025 (incl. travel days); Residency Westwind Festival Düsseldorf (DE): May 28th - June 5th 2025 (incl. travel days).

Click [here](#) for more information.

## *In Mainz und Umgebung*

### **CAPITOL-PREVIEW ist zurück!**

ab Mo, 21.10., 18 Uhr | Capitol Arthouse Mainz

Im zweiwöchigen Turnus findet nun montags um 18 Uhr die Preview im neuen [Capitol](#) wieder statt, die inoffiziell als Treffpunkt für (FiWi- & MeDra) Studis galt und hoffentlich wieder gelten wird. Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen!

Am Montag, dem 21.10. können wir uns zur ersten Preview zusammenfinden und gemeinsam ins Kino gehen. Es läuft "Riefenstahl", eine Dokumentation über NS-Filmemacherin Leni Riefenstahl. Hinterher können wir uns wieder in einer Bar in der Umgebung versammeln und uns über den Film, den Semesterstart, unser Leben und die Welt austauschen. Als Filmwissenschafts- oder Mediendramaturgie-Studi gibt es sogar Rabatt an der Kasse. Hoffentlich sehen wir uns wieder regelmäßiger dort!

### **LESUNG „Vaters Meer“ von Deniz Utlu im Rahmen des FILMZ – Festival des deutschen Kinos**

Fr, 25.10., 19 Uhr | Stadthaus Große Bleiche

Vom 07. bis 17. November findet in Mainz das [FILMZ – Festival des Deutschen Kinos](#) statt. Neben zahlreichen Filmvorführungen gibt es ein Rahmenprogramm mit u. a. einer Masterclass mit einer Kostümbildnerin und einer Podiumsdiskussion zu den Arbeitsbedingungen der Filmbranche.

Das diesjährige [Symposium](#) – ein interdisziplinärer Vortragstag – findet zum Thema Postmigrantisches (Ein-)Blicke statt. Es geht darum, wie auf Menschen mit Migrationserfahrung geblickt wird und wo sich deren Blicke wiederfinden.

Im Rahmen dieses Symposiums findet bereits vor Festivalbeginn eine Lesung mit Deniz Utlu statt, der sein Buch „Vaters Meer“ vorstellen wird. Der Eintritt kostet 8 Euro bzw. 5 Euro ermäßigt, Tickets können online reserviert werden. Mehr Infos gibt es [hier](#).

### **LESUNG "Body Politics! Körperkult, Queerness und Post-Modern Primitivism" - mit Prof. Dr. Marcus Stiglegger**

Do, 24.10., 20 Uhr | Cardabela Buchhandlung, Mainz Neustadt, Frauenlobstr. 40.

Sind wir unser Körper oder müssen wir ihn erst erobern? Was sagt der Körper über unsere Identität aus? Ist der Körper eine Leinwand, über die wir frei verfügen können? Buch und Lesung untersuchen und diskutieren, wie sich die Body Politics seit den 1980er Jahren bis heute verändert haben. Wie formierte sich die Queer Culture und was stellt sie heute dar? Warum ist das Hängen an Fleischerhaken eine spirituelle Erfahrung? Und was geschieht, wenn der Körper sich dem Willen nicht mehr fügen mag? Der Kulturwissenschaftler [Marcus Stiglegger](#) - aktuell an der Universität Freiburg tätig - hat sich auf eine ebenso aufschlussreiche wie verstörende Spurensuche begeben, um den Wandel der Körpertechniken über vier Jahrzehnte zu erforschen. Der gleichnamige Band erscheint zur Buchmesse im Berliner [Martin Schmitz-Verlag](#).

### **SCREENING UND FILMGESPRÄCH GOOGOOSH - MADE OF FIRE**

Mo, 28.10., 18:00 Uhr | Capitol Kino Mainz

Der Dokumentarfilm GOOGOOSH – MADE OF FIRE beleuchtet das beeindruckende Leben von Googoosh, einer der einflussreichsten Sängerinnen und Schauspielerinnen des Iran. Er zeigt ihren Einfluss auf die Musikszene, die Herausforderungen während politischer Umwälzungen sowie ihre triumphale Rückkehr auf die Bühne. Eine eindrucksvolle Hommage an die Resilienz und die universelle Kraft der Musik.

Das Screening ist in Anwesenheit der Regisseurin Niloufar Taghizadeh und mit anschließendem Filmgespräch.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **KOREAN FILM FESTIVAL Frankfurt**

Fr, 25. – Mi, 29.10. | Cinestar Metropolis, Eldorado Frankfurt

We are very pleased to announce the 12th Korean Film Festival Frankfurt. We have once again put together a diverse selection of films for you and will present a total of [20 feature-length films](#) and 10 animations.

On the occasion of this year's anniversary of 140 years of German-Korean relations, our festival is centred around [the motto "Encounters and Relationships"](#). With this thematic focus, we hope to offer you an intensive and exciting encounter with Korean cinema. In addition, you'll be able to enjoy a diverse [supporting program](#) on site.

Click [here](#) for further information.

### **HACKATHON: FLOOD THE ZONE WITH LOVE – BOTS FÜR SCHWIERIGE ZEITEN?**

Sa, 26.10. & So, 27.10. | Achat Hotel Wiesbaden (Mauritiusstraße 7 65183)

Was wäre, wenn Dein Internet nicht mehr full of shit wäre, sondern ein Safe Space. Weil Dir ein Bot den Hass vom Hals hält und all deine Social Media-Accounts schön automatisch durch den Populismus navigiert. Sowieso kann unser Bot so einiges: Dich in Sachen gewaltfreier Kommunikation

beraten, die neuesten Trends kulturbasierter climate action filtern und als Super-Agent für die moralische Unterstützung sorgen, die Du in deinem Wirken brauchst... Gut? Nicht wahr? Oder verschiebt sich hier gerade etwas? Wir nutzen die open source Software adaptor:ex - eine Gameengine für Live-Performances - um diese Fragen im praktischen Tun zu erörtern. Wir zeigen euch die adaptor:ex-Grundlagen, bauen Prototypen und üben uns im medien-spezifischen Erarbeiten kreativer Strategien. Eine charmante Hackathon-Atmosphäre und Zugriff auf starken Filterkaffee sind fixe Bestandteile, genauso wie die Möglichkeit, ausgewählte Programmpunkte des Festivals zur Inspiration zu besuchen. All inklusive. What a deal. Keine Programmierkenntnisse erforderlich, bitte einen Laptop mitbringen!  
Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **AUSTELLUNGSGESPRÄCH mit Ari Benjamin Meyers und Andreas Krause in der Kunsthalle**

Fr, 11.10., 17 Uhr | Kunsthalle Mainz | Kosten im Eintritt enthalten

Die Arbeiten von Ari Benjamin Meyers entstammen seinem langjährigen Interesse daran, die Grenzen zwischen Bildender Kunst und Musik zu verschieben. Hierfür denkt er, die Produktions-, Aufführungs- und Rezeptionsgewohnheiten der zeitgenössischen Musik neu: Komponieren, Proben, Musizieren bewegen sich aus Orchestergräben und Konzertbühnen heraus hin zu anderen Orten, wie Ausstellungshäusern oder den öffentlichen Raum. An die Stelle von Perfektion, Meisterschaft, Einmaligkeit treten bei ihm der offene Prozess und das Auflösen von Hierarchien zugunsten gemeinschaftlicher, gleichberechtigter Momente des Austauschs, Lernens, der Vielstimmigkeit und Wiederholung.

In ihrem Ausstellungsgespräch unterhalten sich Ari Benjamin Meyers, Andreas Krause (Cheflektor für Zeitgenössische Musik beim Schott-Verlag in Mainz) und Stefanie Böttcher über die Begegnung von zeitgenössischer Kunst und neuer Musik.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **AKTIVIERUNG Who's Afraid of Sol la Ti?**

Fr, 11.10., Sa, 12.10., So, 13.10., 10 – 17 Uhr | Kunsthalle Mainz | Kosten sind im Eintritt enthalten

Die Blockflötenvirtuosin Susanne Fröhlich wird die Arbeit *Who's Afraid of Sol La Ti?* von Ari Benjamin Meyers auf der Subkontrabassflöte spielen. Die Arbeit, in der es um die Beziehung zwischen Komponieren, Gedächtnis und Aufführen geht, basiert auf einem zentralen, von Ari Benjamin Meyers komponierten Motiv.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **HTA-RINGVORLESUNG Nachhaltig produzieren**

ab Mi, 16.10. | Bockenheimer Depot, Frankfurt

Das diesjährige Thema lautet „Nachhaltig produzieren“. Die Vortragsreihe widmet sich den Herausforderungen und Möglichkeiten nachhaltiger Theaterproduktion. Expert\*innen und Praktiker\*innen aus dem Theaterbereich werden dabei praxisnahe Lösungen und theoretische Ansätze vorstellen, um das Theater ökologischer zu gestalten. Die wöchentlichen Vorlesungen sind offen für Studierende und Theaterinteressierte. Anmeldungen erfolgen über [weine@hessische-theaterakademie.de](mailto:weine@hessische-theaterakademie.de).

Weitere Details zum Programm und den Sprechenden sind [hier](#) einsehbar.

### **F°LAB FESTIVAL FOR PERFORMING ARTS**

Fr, 11.10. – Mi, 16.10. | Frankfurt

Das F°LAB Festival for Performing Arts macht das Frankfurt LAB und sein außergewöhnliches künstlerisches Umfeld für Alle erlebbar. Mit Theater-, Performance-, Tanz- und Musikproduktionen in den Hallen des Frankfurt LAB im Gallusviertel, benachbarten Institution und Orten auf dem zukünftigen Kulturcampus verbindet es Gegenwart und mögliche Zukunft der Kunstlandschaft der Region. Das dichte Programm möchte die Neugier für Unbekanntes wecken und wirbelt Genres durcheinander. Es initiiert Begegnungen zwischen Zuschauer\*innen und Macher\*innen, etablierten und jungen Künstler\*innen, Kunstpublikum und Passant\*innen. Nahezu alle Künstler\*innen kommen aus Frankfurt, Offenbach, Gießen oder anderen Orten in Hessen. Insgesamt präsentieren 20 Gruppen und Solo-Künstler\*innen an sechs Tagen rund 40 Programmpunkte.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

### **PERFORMANCE *static***

Mi, 23.10., 19 Uhr | Frankfurt LAB

This performance-presentation is based on television static, which is the constant changing of patterns on the television screen due to the fact that the antenna did not receive a concrete sign. "I read somewhere which was quite poetic that what you can see as television static -since the antenna does not filter, while receiving it- is basically everything, life in its purest form". Because of no sign, because of nothing, the constant changing patterns of life happen. That's what the production name entails: static means stillness and at the same time it means constant movement.

*Static!* is part of a transnational artistic research project investigating the basic questions of togetherness.

You can find further information [here](#).

*...darüber hinaus*

### **ONLINE VORLESUNGSREIHE Theater Macht Archive**

ab Di, 29.10., 19 Uhr | Zoom

Die Vorlesungsreihe „Theater Macht Archive“ geht Verbindungen zwischen Theater und Archiv nach und bietet Zugänge zu den verschiedenen Bezugsebenen an. Sie richtet sich insbesondere an den archivarischen, musealen, künstlerisch-forschenden und Theater-Nachwuchs und schafft Raum zur Vernetzung untereinander. Eine Vorlesungsreihe im Rahmen des BMBF-geförderten Archiv- und Forschungsprojekts [„Dramaturgien eines Archivs“](#) an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin, in Zusammenarbeit mit dem Bertolt-Brecht-Archiv.

Um Anmeldung wird gebeten unter: [einladung@hfs-berlin.de](mailto:einladung@hfs-berlin.de).

Alle Informationen gibt's [hier](#).

\*\*\*

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen: [ftmk-newsletter@uni-mainz.de](mailto:ftmk-newsletter@uni-mainz.de).

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden. Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam  
Leoni Buchner  
Sarah Horn